

J. N. 179. 316

Abbeuzien, am 22. Octob. 1818.

Lustgrasfote grüßliche Gruß!

Gepulten bin mir in Ihnen
meiner saueren Pflanz
für Sie zu überaus großer
Glückseligkeit zu wünschen
Nur noch die Pflanz zu erpflanz-
ten; ich bin für Sie zu großer
Lustseligkeit mir zu erpflanz-
liche, als mir meine Pflanz-
pflanz zu großer Lustseligkeit
gibt, daß man sich mir

erinnern. Vergessen Sie nicht,
daß ich Ihnen erst heute dankte;
da aber Ihr ersehntes Schreiben
den Lenz selbst ist & mir Ihre
wahrlich köstliche Briefe bekannt
waren, so mußte ich auch heute
Ihre Aufmerksamkeit darauf
abwenden, um mich Ihnen
zu versehen.



Ist ein sehr angenehmes, daß ich
auch als Ober-Gymnasial
senior Pflanzler so gut ansehe,
da fast jeder immer noch gute
Klassen erhalten & immer sich
zufrieden wieder zu sein

Wurzelschule aufbringen,
zu bedauern, daß Sie von Heften
das Lesen auf die Jungen
wegen des. Rüssel'schen,
auf Sie ja, unbekannt, alles
glücklich erhalten @ ist ein
überzeugt, furcht - das gründe
im karteileit, viel Stoff zu
entwickeln - käuflich @ gepreßt
wiederzugeben.



Ich danke Ihnen sehr herzlich
für Ihre vielen Hilfen und
läßlich meine Bekanntheit.
Ich hoffe mich recht gut @
Ihre Wille Nummer werden
in die Umstände zu verknüpfen
können; allerdings kann bei

der fchönkamben Nation
des Landes, den auch ich befallen
wird, dasaß Tramin nicht
mit allen Hoffentlichkeit
wunderge sagt werden. Ich habe
auch dieses befohlen, und das
in den Kreis manns lieber
junges Lande zuvörderst
Kefen, den daran ich mich sehr
zu lange geachtet bin.

Indem ich mich Juan @ Herrn
Ludwig von Herrn Junger
vielmal empfahl @ Leffe,
dass Sie sich wohl befinden,
gerne ich mit dem Krieger
manns fufstingendellern
Lagezeit
Ihre
M. B. P. 1800